

Datenschutzerklärung

Als Teil der katholischen Kirchengemeinde (KG) unterliegen wir dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Wir als Katholische Jugend Kloster Oesede und das Bistum Osnabrück legen großen Wert auf den Schutz der personenbezogenen Daten. Daher informieren wir Sie gemäß den einschlägigen Datenschutzvorschriften (DSGVO) -und insbesondere dem KDG –über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung ihrer Daten. Bitte lesen die nachfolgenden Bestimmungen und Informationen aufmerksam durch.

Datenerhebung

Möchtest du dich als Teilnehmer*in für das Zeltlager in Erlinghausen vom 26.07. bis 05.08.2022 anmelden, so benötigen wir einige Angaben zur Person, sowie zu den Erziehungsberechtigten. Im Rahmen der Anmeldung werden folgende Daten erhoben und verarbeitet:

Daten des/der Teilnehmer*in:

- Vor- und Nachname,
- Straße, Hausnummer, sowie PLZ und Ort
- Geburtsdatum und Geschlecht
- Angaben zu medizinischen Erfordernissen (Krankenkasse, Informationen über vorhandene Krankheiten und Allergien, Informationen über notwendige Medikation)
- Sowie eventuelle weitere (freiwillige) Angaben, wie zu Essgewohnheiten

Daten über Erziehungsberechtigte:

- Vor- und Nachname,
- Telefon- und Mobilfunknummer, E-Mail

Zweck der Erhebung und Übermittlung von Daten

Die Daten werden zum Zweck der Veranstaltungsplanung und -durchführung durch die Katholische Jugend Kloster Oesede erhoben und verarbeitet. Ein Teil dieser Daten (Vor- und Nachname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort und das Geburtsdatum der Teilnehmer*innen) wird zur Erlangung von Zuschüssen an den Landkreis Osnabrück und die Stadt Georgsmarienhütte weitergeleitet. Sensible Daten wie Krankheiten, Essgewohnheiten, o. Ä werden selbstverständlich höchst vertraulich behandelt und nicht weitergeleitet.

Datenlöschung

Die Löschung der übermittelten Daten erfolgt bei Nichtteilnahme spätestens ein Monat nach Beendigung der Veranstaltung. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt wurde. Folgt auf die Anmeldung eine Teilnahme an der Veranstaltung, so können die Daten zum Zwecke der üblichen Organisations- und Verwaltungsprozesse unter Beachtung der einschlägigen rechtlichen Vorschriften gespeichert und genutzt werden.

Datensicherheit

Um die Daten vor unerwünschten Zugriffen möglichst umfassend zu schützen, treffen wir technische und organisatorische Maßnahmen. So stellen wir sicher, dass nur befugte Personen Zugriff auf die Daten der Teilnehmenden erhalten.

Einwilligung

Mit der Zusendung/Bereitstellung der Anmelde Daten wird sich einverstanden erklärt, dass die Katholische Jugend Kloster Oesede die an uns übermittelten Daten zum Zwecke der Veranstaltungsplanung und -durchführung erheben, verarbeiten und nutzen darf.

Bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten gewährt das KDG bestimmte Rechte:

1. Auskunftsrecht (§ 17 KDG):

Es besteht das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so gibt es ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten.

2. Recht auf Berichtigung und Löschung (§§ 18, 19 KDG):

Es besteht das Recht, unverzüglich die Berichtigung betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Es besteht zudem das Recht, zu verlangen, dass betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG):

Es besteht das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt wird, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

4. Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG):

In bestimmten Fällen, die in § 22 KDG im Einzelnen aufgeführt werden, besteht das Recht, die betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

5. Widerspruchsrecht (§ 20 KDG):

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b KDG (Einwilligung) oder § 6 Abs. 1 lit. g KDG erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht das Recht zu, aus Gründen, die sich aus besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Es besteht das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn jemand der der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Für die (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O. ist dies:

Der Diözesandatenschutzbeauftragte der (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O., Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen.